

16.02.2026

Newsletter 041:

Halltalerin Mona Schmidt holt EM-Silber mit dem Team – Österreichs Junioren glänzen in Lillehammer



Österreichs Nachwuchsrodlerinnen und -rodler setzten beim Weltcup- und EM-Wochenende im norwegischen Lillehammer ein starkes Ausrufezeichen: Im Doppelsitzer krönten Johannes Scharnagl und Moritz Schiegl ihre Leistung mit EM-Gold und dem Sieg im fünften Junioren-Weltcup. Im Teambewerb fuhren die Athleten und Athletinnen auf Rang zwei. Bereits

am Freitag sorgten Lina Angelika Riedl und Anna Lerch mit Rang drei im Doppelsitzer der Juniorinnen für einen Podestplatz im 4. Junioren-Weltcup.

Auf der traditionsreichen Olympiabahn von Lillehammer standen der vierte und fünfte Junioren-Weltcup auf dem Programm, die Europameisterschaft wurde im „Race-in-Race“-Format ausgetragen. Vergleichbar wie in Bludenz, wo im Dezember die ersten beiden Junioren-Weltcups ausgetragen wurden, standen auch auf der Olympiabahn in Lillehammer zwei Junioren-Weltcups auf dem Programm.

Aus Halltaler Sicht überzeugte einmal mehr **Mona Schmidt**, die in beiden Weltcup-Einsitzerbewerben beste Österreicherin war und sich im EM-Teambewerb über Silber freuen durfte. Für Mona ist es bereits der zweite Podestplatz in dieser Saison – nach ihrem Premiersieg beim ersten Junioren-Weltcup in Bludenz.

Den sportlichen Höhepunkt aus rot-weiß-roter Sicht lieferten am Samstag Johannes Scharnagl und Moritz Schiegl. Das Duo dominierte den Doppelsitzerbewerb und sicherte sich sowohl den Titel bei der Junioren-EM als auch den Sieg im fünften Junioren-Weltcup. Auch im Teambewerb mischte Österreich ganz vorne mit: **Mona Schmidt** und Moritz Achmüller im Einsitzer sowie das Duo Scharnagl/Schiegl belegten Rang zwei hinter



Deutschland. Bereits am Freitag hatte es Grund zum Jubeln gegeben: Lina Angelika Riedl und Anna Lerch fuhren im vierten Junioren-Weltcup im Doppelsitzer auf Rang drei und sorgten damit für den ersten Podestplatz des Wochenendes. Im Einsitzer verpasste Paul Socher als Vierter nur knapp das Stockerl, Moritz Achmüller belegte Rang sieben.

ÖRV-Junioren-Cheftrainer Markus Kleinheinz zeigte sich zufrieden: „Lillehammer ist technisch enorm anspruchsvoll – hier trennt sich die Spreu vom Weizen. Wer seine Abläufe stabil abrufen kann, ist klar im Vorteil. Der Sieg im Doppelsitzer ist daher besonders hoch einzuschätzen.“ Mit Blick auf den Freitag ergänzte er: „Ola Brandstadmoen hat den vierten Junioren-Weltcup gewonnen. Er trainiert regelmäßig mit unserem Team und fährt einen ÖRV-Schlitten – das macht dieses Ergebnis für uns umso erfreulicher.“

Ergebnisse

4. Junioren-Weltcup – Lillehammer (13./14.2.2026)

Einsitzer Junioren

1. Ola Brandstadmoen (NOR) – 1:37,989
 2. Marco Leger (GER) +0,051
 3. Hannes Roeder (GER) +0,433
- AUT: 4. Paul Socher +0,767; 7. Moritz Achmüller +1,194

Einsitzer Juniorinnen

1. Anka Jaenicke (GER) – 1:34,129
 2. Alexandra Oberstolz (ITA) +0,570
 3. Laura Koch (GER) +0,76
- AUT: **7. Mona Schmidt** +1,375; 9. Lina Bleiner +1,668; 10. Annina Grundböck +1,863; 11. Marie Riedl +1,945; 13. Lena Zimmermann +2,264; 16. Lara Zimmermann +3,123

Doppelsitzer Junioren

1. Sartor/Raimer (GER) – 1:44,340
 2. Markitans/Lazdans (LAT) +0,265
 3. Grünbeck/Kuehrt (GER) +0,303
- AUT: 4. Scharnagl/Schiegl +0,609



Doppelsitzer Juniorinnen

1. Oberstolz/Kofler (ITA) – 1:45,699
2. Bierast/Claus (GER) +0,601
3. Riedl/Lerch (AUT) +0,644

5. Junioren-Weltcup & Junioren-Europameisterschaft („Race in Race“) – Lillehammer (14./15.02.2026)

Doppelsitzer Junioren (WC & EM-Wertung)

1. Scharnagl/Schiegl (AUT) – 1:43,977
2. Sartor/Raimer (GER) +0,141
3. Grünbeck/Kuehrt (GER) +0,664

Doppelsitzer Juniorinnen (WC & EM-Wertung)

1. Oberstolz/Kofler (ITA) – 1:46,043
 2. Bierast/Claus (GER) +0,332
 3. Röder/Schneider (GER) +0,730
- AUT: 4. Riedl/Lerch +0,985

Einsitzer Junioren

1. Marco Leger (GER) – 1:37,742
 2. Ola Brandstadmoen (NOR) +0,052
 3. Hannes Roeder (GER) +0,250
- AUT : 10. Moritz Achmüller +1,715

Einsitzer Juniorinnen

1. Anka Jaenicke (GER) – 1:34,202
 2. Margita Sirsnina (LAT) +0,069
 3. Antonia Pietschmann (GER) +0,398
- AUT: 8. Mona Schmidt +1,134; 9. Lina Bleiner +1,369; 10. Annina Grundböck +1,456;
11. Marie Riedl +1,834

Teambewerb

1. Deutschland



2. Österreich (+0,780)

(**Mona Schmidt**, Moritz Achmüller, Johannes Scharnagl / Moritz Schiegl)

3. USA

Foto: © Rodel Austria